Kammerarbeit kompakt	**(Stichtag 31. Dezember 2025)**
Beratungen im Bereich Ausbildung und Weiterbildung	
113 Ausbildungsberatungen vor Ort in den Betrieben und über **10.000** telefonische Kurzberatungen	
294 Beratungen zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse	
1.258 Gesellen- und Abschlussprüfungen	
1.425 Weiterbildungsberatungen	
Beratungen im Bereich Wirtschaft und Recht	
209 Existenzgründerberatungen	
231 Nachfolgeberatungen	
600 betriebswirtschaftliche Beratungen	
30 Innovations- und Technologieberatungen	
545 Kurzberatungen im Bereich Unternehmensberatung	
198 Unternehmensbewertungen incl. AWH-Bewertungen	
18 Vermittlungsverfahren	
Überbetriebliche Ausbildung	
360 Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA)	
3.035 Teilnehmer an ÜBA-Lehrgänge	

Zahlen aus dem Weiterbildungsbereich
14 Meistervorbereitungslehrgänge
201 Teilnehmer an Meistervorbereitungslehrgängen
189 erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfungen
252 abgelegte Meisterprüfungen am Teil I
258 abgelegte Meisterprüfungen im Teil II
207 abgelegte Meisterprüfungen im Teil III
233 abgelegte Meisterprüfungen im Teil IV
10 neue Betriebswirte (HWK)
129 erfolgreich abgeschlossene Ausbildereignungsprüfungen
15 Gebäudeenergieberater (HWK)
854 Teilnehmer an weiteren Bildungsmaßnahmen
Finanzen, Personal, Verwaltung
14 Betriebsurkunden **135** Mitarbeiterurkunden
Ehrenamtliches Engagement
51 vereidigte Sachverständige aus **25** Gewerken
Betriebszahlen und Ausbildungsverträge
12.706 Mitgliedsbetriebe, davon **1.292** Neueintragungen
4.023 Ausbildungsverträge im Gesamtbestand (1. - 4. Lehrjahr) **1.667** neu abgeschlossene Verträge

Haushalts- und Mitarbeiterzahlen
90 angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Frauenanteil 58 Prozent), davon **7** Führungskräfte (Frauenanteil 14,3 Prozent)
13,06 Millionen Erträge im Gesamthaushalt der Handwerkskammer Heilbronn-Franken: • 63 Prozent der Erträge stammen aus Beiträgen • 15 Prozent der Erträge entfallen auf Gebühren • 12 Prozent der Erträge stammen aus Zuwendungen aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln • 10 Prozent entfallen auf andere Erträge
Haushaltsaufwendungen • 75,5 Prozent für Bildungs- und Beratungsmaßnahmen • 21,0 Prozent für Selbstverwaltung und Interessenvertretung • 3,5 Prozent für Wirtschaftsförderung